

## Ein Lastenfahrrad für alle Radebeuler

Die ADFC-Ortsgruppe Radebeul hat das Gefährt angeschafft. Ab sofort kann man es kostenlos ausleihen.

24.05.2018

Von Julius Gürlich



SZ-Praktikant Julius testete den „Löbnitzesel“ schon einmal und chauffierte Thomas Weist (ADFC) über den Anger in Altkö. Das Lastenfahrrad steht ab sofort allen Radebeulern zur Verfügung.

© Arvid Müller

**Radebeul.** Schon die ersten zurückgelegten Meter sind gewöhnungsbedürftig und der große Wendekreis macht das Abbiegen anfangs noch schwer. Doch recht schnell stellt sich ein Gefühl für die Kontrolle und das Gleichgewicht des Rades ein und solange man nicht zu schnell fährt, lenkt es sich überraschend komfortabel. So zumindest die ersten Eindrücke einer kurzen Probefahrt hinter dem Lenker des „Löbnitzesels“. Der Name ist eine Kombination aus Löbnitzdackel und Drahtesel.

Dabei handelt es sich um ein nicht motorisiertes, dreirädriges Transportrad der Radebeuler Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs. Alle Interessierten können dieses ab sofort im Familienzentrum in Altkötzschenbroda entleihen. Das Ausleihen ist kostenlos, um freiwillige Spenden wird gebeten.

Für maximal drei Tage am Stück kann man das Fahrrad mitnehmen. Gebucht wird online über die Webseite des Dresdner Projektes „Frieda & Friedrich“, das einen kostenlosen und simplen Lastenradverleih in der Landeshauptstadt und nun auch in Radebeul ermöglicht.

Laut Hersteller des Transportrades ist ein Maximalgewicht von 150 Kilogramm zulässig. Das macht den „Löbnitzesel“ zu einer brauchbaren Alternative zum Auto beim regulären Einkauf oder bei anderen, schweren Lasten, für mehrtägige Ausflüge oder als Transportbox für Kinder.

Daher ist auch die Hoffnung des Radebeuler ADFC, durch das hiesige Lastenrad Menschen anzuregen, sich im Austausch gegen einen Zweitwagen vielleicht doch ein derartiges Transportrad anzuschaffen und so für mehr motorlose Teilnahme am Straßenverkehr zu sorgen.

Nach dem 28. Juni steht der „Lösel“ dann im Fahrradladen Radhaus auf der Meißner Straße in Radebeul zur Verfügung. Weitere Verleihorte sind angedacht, zwischen denen das Lastenrad regelmäßig wechseln soll. Auch sind weitere Standorte herzlich willkommen, wenn diese über den ausreichenden Platz für das Dreirad verfügen. Wo das Rad gerade steht, erfahren Interessierte online. Vorerst soll der „Löbnitzesel“ das einzige Lastenrad seiner Art in Radebeul bleiben.

Alle Infos unter [www.adfc-radebeul.de](http://www.adfc-radebeul.de), Reservierungen unter [www.friedafriedrich.de](http://www.friedafriedrich.de)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/ein-lastenfahrrad-fuer-alle-radebeuler-3940705.html>